

Art des Fahrzeugs Personenwagen	Fabrikmarke D O D G E	I. D. 2 V-8 "KINGSWAY - CUSTOM" TORQUEFLITE - Getriebe	Typ SEDAN 4 D.	Modell- jahr 1958	Typenschreibn. Nr. 2 4 3 5
------------------------------------	--------------------------	--	----------------	-------------------------	-------------------------------

Merkmale "LF2" als Vorziffer zu Fahrgestell-Nr. - "DLF8" als Vorziffer zu Motor-Nr.

"KINGSWAY-CUSTOM" seitl. a/hint. Kotflügeln Betriebsstoff Benzin Anzahl Zyl. 8

Hersteller des Fahrgestells DODGE MOTOR DIVISION of Chrysler Corp., Detroit (USA) - Schweizer-Montage

Fahrgestell-Nr. eingeschlagen Links, innerhalb des vorderen Türpfostens a/Plakette & a/Herst.-Plakette

Motor-Nr. eingeschlagen Links, auf Stirnfront des linken Motorblockes, sowie a/Herst.-Plakette

Motor-Typ V - 8

Lage des Motors vorn Motorbremse --

Zyl.-inhalt 5'210 cm³ Anhängerbremse --

Yakte 4 Getriebeart automat. *) Seilw./Spill --

Kühlung Wasser Anzahl Ventile/Zughebel 3 Zughebel --

Antrieb a/Hinterräder Geschw. 1. Gang -- Spur V. 1'547

Anzahl Achsen 2 Geschw. dir. Gang ca. 170 km/h Spur H. 1'514

Anzahl Reifen 4 Differentialsperr -- Wendekreis 12,60/12,55

Fussbremse hydraulische IB. mit Unterdruck-Bremshilfe, auf alle Räder wirkend.

Handbremse mechanische Innenbackenbremse auf Kardanwelle, hinter Getriebeautomat

	Gewichte			Bereifung	Reifen			Innenmasse in mm
	vorn	hinten	Total		vorn	hinten	FCM	
leer	970	825	1'795	Dimension	7.50-14	7.50-14	4 Ply	Länge --
Nutzlast	176	274	450	Pneu-Tragk.	575	575	Tubeless	Breite --
Gesamtgew.	1'146	1'099	2'245	Er.-Auflagoh.	--	--	--	HSchö --
Fabrikgarant.	--	--	--	Spez. Bodendr.	--	--	--	HSchö Seitenl. --

Fabrikgarant. max. Gesamttraggew. -- Anzahl Türen 4

Lenkung: Lage Links (a/Wunsch mit Lenkhilfe) Motor-Markte DODGE

Bohrung 99,314 Hub 84,074 Steuer-P3 26,536/228

Karosserie-Form Limousine mit Mittelposten (4-DOOR SEDAN) (SAE)

Zahl der Plätze: Total 5 - 6 (vorn 2-3 Sitze -- hinten 3) Sitzplätze --

Sozialstz -- Seitenwagen --

Schaltz. Marke 4/ europ. Einsätze asymmetrisch	**)	Fahrlichtungsanziger 4/ Blinker mit Kontrollampe
Abblendsystem 4/ europ. Dunlo asymmetrisch	**)	V=Unter Scheinwerfern (u.)/ H=Komb.mit Stopl.
Markierlichter 2/ unter Doppelscheinwerfer	***)	Schaltendelekt. 2/ elektrisch
Hornlampe	—	Warnvorrichtung 1/ elektrisches Horn (2-klang)
Schlusslicht 2/ komb. m/Stopl. & Blinker		Rückblendeplage 1/ Mitte. über Instr.-Brett
Rückreflektor 2/ in Schlusslichter		Geschwindigkeitmesser 1/ mit km/h-Skala
Stopplicht 2/ komb.m/Schlussl. & Blinker		REM-Steuerung keine
Kontrollleuchte/Leuchtung 1/ Mitte. unter Kofferdeckel		f/hoh.Schild
Nebellicht 1/ Mitte. unterhalb Stosstange		
Elektr. Anlage		12 VcR

Lärmmessung 83 dB Mäx bei 4¹400 U/min. - Auspuff gerade nach hinten geführt

Demerkungen und Ausnahmen

- * Automatisches TORQUEFLITE-Getriebe: Ohne mechanische Verriegelung. Fahrzeug muss mit Radkeil ausgerüstet sein.
- ** Beleuchtung: 4 Scheinwerfer gemäss Verfügung EJPD vom 13.9.1957 zugelassen.
Abblendung: 4 zulässig gemäss Verfügung EJPD vom 13.9.1957, sofern Blendlichtstärke 1,5 Lux nicht übersteigt.
- ***) Markierlichter: müssen innerhalb von 400 mm vom äussersten Fahrzeugrand eingebaut sein. (Original-Markierlichter in Kühlerverkleidung sind 460 mm vom Fahrzeugrand entfernt).
Bei Montage werden Markierlichter in Scheinwerfer eingebaut.

Ort und Datum der Typenprüfung Schinznach-Bad, den 28.1.1958

Die Typenprüfungskommission